



KirchenVolksBewegung

Bundesweite Kontaktadresse:

»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Postfach 65 01 15
D-81215 München
Tel.: +49 (0)8131-260 250
Fax: +49 (0)8131-260 249

E-Mail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

»Wir sind Kirche e.V.«

Spendenkonto:

IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00

BIC: GENODEM1DKM

Der Verein *Wir sind Kirche* e.V. ist vom Finanzamt
Ettlingen unter der Nummer 31199/44490
als steuerbegünstigter kirchlicher Verein anerkannt.

im Februar 2023

Die Synodalen Wege sind unumkehrbar!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschwister in der KirchenVolksBewegung,

in der Kirchengeschichte ist es ein kurzer Moment: Doch die **zehn Jahre seit der Ankündigung des Rücktritts von Papst Benedikt** (11. Februar 2013) und der **Wahl von Bergoglio, Papst Franziskus** (13. März 2013) haben die katholische Kirche in einem Maße verändert, wie es damals kaum vorstellbar, aber dringend notwendig war und bleibt. Endlich stehen die Reformthemen, die *Wir sind Kirche* und viele andere seit Jahrzehnten voranbringen, unübersehbar und unüberhörbar auf der Agenda der Kirchenleitung – jetzt auch weltweit.

Unter dem Leitwort EQUALITY haben wir – *Wir sind Kirche* Österreich, Irland und Deutschland gemeinsam mit Reformgruppen aus Tschechien und der Slowakei – die **fünftägige europäische Synodalversammlung Anfang Februar in Prag** begleitet. Bei dieser Etappe des von Franziskus initiierten weltweiten synodalen Prozesses waren



die innerkirchlichen Spannungen sehr stark spürbar. Aber wir haben auch viel Zustimmung der 200 Delegierten aus den 39 europäischen Bischofskonferenzen erlebt. Das Foto entstand nach dem Abschlussgottesdienst im Prager Veitsdom. **Der Entwurf des Abschlusspapiers beweist erneut, dass**

der Synodale Weg in Deutschland kein Sonderweg ist. Denn in allen Ländern, auch den osteuropäischen, zeigt sich dringender Reformbedarf. Mehr dazu im beiliegenden *Wir sind Kirche*-Frühjahrs-Info.

Hier in Deutschland werden wir zur **Frühjahrs-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz** (27.2.-2.3.2023 in Dresden) und zur **fünften und letzten Vollversammlung des Synodalen Weges** (9.-11.3.2023 in Frankfurt) gemeinsam mit Betroffenengruppen und katholischen Verbänden die Stimme des Kirchenvolkes wieder zu Gehör bringen. Und wir haben auch schon die **Weltsynoden im Oktober 2023 und 2024 in Rom** im Blick. Bei allen Schwierigkeiten wird es immer deutlicher: **Die Synodalen Wege sind unumkehrbar!**

Unsere **Frühjahrs-Bundesversammlung am Samstag, 18. März 2023** (statt 17. März) findet in diesem Jahr **erstmalig online** statt. Das spart Ihnen und uns erhebliche Kosten. Und wir können uns ganz auf den **Evangelischen Kirchentag vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg** und die *Wir sind Kirche*-Bundesversammlung Ende des Jahres in der Jugendbildungsstätte in Würzburg konzentrieren.

Danke, dass Sie mit Ihrer ideellen wie auch finanziellen Unterstützung auch in diesem entscheidenden Jahr die Reformkräfte in unserer Kirche unterstützen. Bitte nehmen Sie an der online-Bundesversammlung teil!

Mit herzlichem Dank sowie allen guten Wünschen für Sie und unsere Kirche

Sigrid Grabmeier (Bundesteam)

Christian Weisner (Bundesteam)

Martina Stamm (Geschäftsführung)

Vordrucke für Adressen, Bestellungen, Einzugsermächtigung und Überweisung finden Sie **auf der Rückseite.** →

Bitte per Brief oder Fax zurücksenden!

für Bestellungen: bestellen@wir-sind-kirche.de

KirchenVolksBewegung
c/o Martina Stamm
Zum Westergrund 31
35580 Wetzlar

Bitte nennen Sie uns Personen,
denen wir probetalber unsere kostenlosen
Informationen zukommen lassen können:

Vorname:	_____
Name:	_____
Straße, Nr.	_____
PLZ, Ort:	_____
E-Mail:	_____
Vorname:	_____
Name:	_____
Straße, Nr.	_____
PLZ, Ort:	_____
E-Mail:	_____

☐ Ich möchte in Zukunft **keine Infos mehr per Briefpost** erhalten.

Falls Sie den **vierteljährlichen Infobrief** als **E-Mail**, den **monatlichen E-Mail-Newsletter** oder den **E-Mail-Sonntagsbrief** **kostenlos** erhalten möchten, geben Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

Unsere **Datenschutzerklärung**: www.wir-sind-kirche.de/datenschutz

Ich bestelle zum Verteilen (Spende erbeten) – auch online abrufbar:

DVD Dokumentarfilm „Verteidiger des Glaubens“ über J. Ratzinger (2019)

„G e l b e R e i h e“ (je 32-56 Seiten) - auch online abrufbar:

Ex. Heft Rahner / Küng: „Das Konzil - die Chance für die Kirche“ (2 €)

Alle Spenden sind steuerabzugsfähig

SEPA-Lastschriftmandat

*(Falls Sie schon einen Auftrag erteilt haben,
braucht dies nicht mehr ausgefüllt zu werden.)*

Gläubiger-ID: DE08 ZZZ0 0000 7589 47

Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach Eintreffen Ihrer Einzugsermächtigung mitgeteilt.

Wenn Ihr Konto nicht die nötige Deckung aufweist, braucht das Geldinstitut die Lastschrift nicht auszuführen. Sie können das Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

☐ Ich unterstütze die Bewegung *Wir sind Kirche* bis auf Widerruf mit einer **regelmäßigen Spende**. Um die Kosten möglichst gering zu halten, bin ich damit einverstanden, dass ein Betrag von _____ Euro

☐ jährlich (Abbuchung im Juni) ☐ halbjährlich (Abbuchung im April u.

September) ☐ vierteljährlich (im Februar, Mai, August und November)
erstmalig zum von meinem Konto abgebucht wird.

[illegible]

BIC: | | | | | | | | | |

Datum: ✕ Unterschrift: ✕



KirchenVolksBewegung

Von Prag über Frankfurt nach Rom... → S. 2

Kirche in Deutschland und weltweit → S. 3

Aktuelles aus der KirchenVolksBewegung → S. 4

Die Synodalen Wege sind unumkehrbar!

Es war ein entscheidender Schritt, dass sich die große Mehrheit der deutschen Bischöfe bei ihrem Ad limina-Besuch Ende November letzten Jahres nicht dem Wunsch nach einem Moratorium beugten, den einige Kardinäle in Rom und eine kleine Gruppe deutscher Bischöfe für den Synodalen Weg in Deutschland hatten.

Jetzt werden die **Frühjahrsvollversammlung der Bischöfe vom 27. Februar bis 2. März 2023 in Dresden** und kurz darauf die **fünfte und letzte Vollversammlung des Synodalen Weges vom 9. bis 11. März 2023 in Frankfurt** zeigen, wie ernst es die Mehrheit der Bischöfe mit ihrem Reformwillen meinen.

Einigen Gegenwind, aber viel mehr Rückenwind für die dringend anstehenden Reformen hat die **europäische Synodalversammlung vom 5. bis 9. Februar 2023 in Prag** gebracht. Vertreter:innen von *Wir sind Kirche* aus Österreich, Irland und Deutschland haben diese Versammlung, die auch im Internet verfolgt werden konnte und immer noch kann, in Prag mit Mahnwachen begleitet und viele Gespräche mit den Delegierten geführt.

Auch wenn wir nicht als „Gast“ in den Versammlungsraum gelassen wurden (wie z.B. *Opus Dei*, *Schönstatt*- und *Fokolarbewegung*), so konnten wir innerhalb des Tagungshotels direkten Kontakt mit vielen der 200 Delegierten aufnehmen und ihnen die Reformanliegen nahebringen.

Für die 39 Vorsitzenden der europäischen Bischofskonferenzen und alle Delegierten waren die fünf Tage der europäischen Synodalversammlung in Prag ein **sehr wichtiger wechselseitiger Lernprozess als Zwischenschritt innerhalb des weltweiten Synodalprozesses**.

Angesichts der in Prag sehr deutlich spürbaren innerkirchlichen Spannungen zwischen „Bewahrern“ und „Re-

formern“ konnte das am Ende von einem Redaktionsteam erstellte Abschlusspapier jedoch noch keine konkreten Priorisierungen enthalten. Aber zumindest sind **die brennenden Probleme und Fragen jetzt erstmals auch auf europäischer Ebene dokumentiert**. Ein weiteres wichtiges Ergebnis ist, dass der Synodale Weg in Deutschland jetzt nicht mehr alleine dasteht.

So wichtig der in Prag praktizierte Austausch nach der Methode der „spirituellen Konversation“ war: Angesichts der multiplen Kirchenkrise, die die Berichte aller Länder offenbarten, braucht es endlich und sehr zeitnah konkrete Schritte einer sichtbaren Erneuerung. **Die Öffnung der Kirche für Frauen und für LGBT+Menschen sowie Partizipation waren wohl die brennendsten in Prag angesprochenen Themen**. Eine synodale Kirche erfordert gleichberechtigte Beteiligung des Gottesvolkes auf allen Ebenen.

Deutlich wurde, dass **sexualisierte und spirituelle Gewalt keineswegs nur in westlichen, sondern auch in östlichen Ländern** zu einem signifikanten Vertrauensverlust der Kirche geführt haben, der dringendst zu beheben ist.

Spirituelle und strukturelle Erneuerung dürfen dabei nicht gegeneinander ausgespielt werden, wie der Prager Theologe und Philosoph Tomáš Halík in seinem Eröffnungsimpuls eindrücklich darlegte.

Wenn der weltweite synodale Prozess wirklich zu einer grundlegenden Erneuerung der Kirche beitragen soll, so sind **bei den weiteren Etappen des weltweiten synodalen Prozesses nicht nur die Bischöfe, sondern alle Getauften in die Entscheidungsprozesse verantwortlich einzubinden**. In Prag dagegen tagten die Bischöfe am Ende noch in gewohnter Weise alleine hinter verschlossenen Türen. *Wir sind Kirche-Bundesteam*



Einladung zur 48. Bundesversammlung **ONLINE**

Samstag 18. März 2023, 15 bis 19 Uhr

(statt Freitag, 17. März 2023 anstelle des angekündigten „Digitalen Themen-Treffs“)

Vorläufige Tagesordnung:

- Bericht des Bundesteam und offener Austausch, insbesondere zur
 - europäischen Synodalversammlung Anfang Februar in Prag
 - fünften und letzten Vollversammlung des Synodalen Weges Anfang März in Frankfurt
 - Begleitung der Weltsynode im Oktober 2023 und 2024 in Rom
- Berichte aus den Diözesen und Themengruppen (bitte vorher anmelden!)
- Evangelischer Kirchentag Nürnberg und weitere Aktivitäten 2023
- Spiritueller Abschluss

Anmeldung bitte bis einschließlich Sonntag, 12. März 2023 per E-Mail an info@wir-sind-kirche.de oder Telefon: 06441 210941. Die ausführliche Tagesordnung und die Zugangsdaten zur Zoom-Konferenz werden Ihnen dann per E-Mail zugeschickt. Die Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Kontinentale Phase der Welsynode



Die am 27. Oktober veröffentlichte 45-seitige vatikanische Synthese „Mach den Raum deines Zelttes weit“ der weltweiten Rückmeldungen war das Arbeitspapier (DKE), nach dem in Prag wie in den anderen sechs vorbereitenden Synodalversammlungen gearbeitet wurde. www.wir-sind-kirche.de/vorbereitung2023

Europäische Kontinentalversammlung in Prag

Gemeinsam mit anderen Reformgruppen hat *Wir sind Kirche* die europäische Synodalversammlung in Prag begleitet, um die Reformkräfte zu unterstützen. Der Antrag auf Zuhörerstatus wurde von der einladenden Organisation, dem *Rat der Europäischen Bischofskonferenzen CCEE*, allerdings abgelehnt.

Dennoch war *Wir sind Kirche* mit insgesamt sieben Personen vor Ort: **Dr. Martha Heizer** und **Marlies Prinz**, eine junge Theologiestudentin aus Österreich, **Colm Holmes**, Sprecher von *Wir sind Kirche International* aus Irland, sowie **Sigrid Grabmeier**, **Prof. Johannes Grabmeier**, **Dr. Martin Schockenhoff** und **Christian Weisner** aus Deutschland. Dazu **Rastislav Kocan** und **Antonin Czech** von der slowakischen Gruppe *ok21* sowie Missbrauchsbedingte aus Tschechien, die dort noch einen sehr schweren Stand gegenüber der Kirchenleitung haben.



Offener Austausch mit Bischof Dr. Georg Bätzing in Prag

Eröffnet wurde die Synodalversammlung mit einer sehr eindrücklichen spirituellen Einführung des **Prager Theologen und Philosophen Tomáš Halík**. Einen Tag zuvor hatten wir bereits einen persönlichen Austausch mit Halík in seiner Prager Studierendengemeinde. Während der fünf Tage in Prag bestärkte er uns immer wieder. Mit Mahnwachen und vielen persönlichen Gesprächen konnten wir die ganze Zeit über auf die Dringlichkeit der Reformen hinweisen.

Unser gut erkennbares Motto: EQUALITY AT SYNOD

Internationale Online-Presskonferenz

An der zuvor am 30. Januar 2023 von *Wir sind Kirche* organisierten internationalen Online-Presskonferenz hatten teilgenommen: **Colm Holmes** aus Irland, Chair/Sprecher von *We are Church International*, **Ludovica Eugenio** für *#italychurchtoo*, eine neue Missbrauchsauflösungscoalition in Italien, **Dr. Luca Badini Confalonieri** vom *Wijngards Institut* in England, **Sr. Philippa Rath OSB** als Delegierte des Synodalen Wegs in Deutschland, **Miroslav Mařavka** aus der Slowakei für verschiedene europäische LGBTQ+-Gruppen, **Sophie Rudge** aus England, Co-Präsidentin von *andante-europa.net* und **Christian Weisner**, *Wir sind Kirche Deutschland*.



Mahnwachen vor dem Tagungshotel und bei Gottesdiensten

Kardinal Jean-Claude Hollerich in seiner Predigt am Montagmorgen: „Gott ist größer... Bringen wir alle Leute, ob sie jetzt unseren moralischen Ansprüchen genügen, oder nicht, zu Christus.“

Auszug aus dem Abschlussbericht:

„Eine gewisse Spannung im Missionsverständnis zeigt sich auch in den Berichten aus den Ländern, die von den sexuellen Missbrauchsfällen schwer betroffen sind. Wie können sie eine missionarische Kirche sein wollen, wenn sie gerade vielen Menschen schweres Leid zugefügt haben?“

Es ist eine große Aufgabe für Deutschland, die Schweiz, Irland, Frankreich, England und Wales, Schottland, Malta, Belgien, Spanien, Portugal und die nordischen Länder.

Die Vollversammlung zeigte sich solidarisch mit den Kirchen, die von diesen schweren Spannungen in ihrem Leben und in ihrer Mission berichtet haben. Österreich spürt Spannungen des Missionsverständnisses zwischen dem Wunsch nach Reformen und der Befürchtung, dass der synodale Prozess ohne konkrete strukturelle Konsequenzen bleiben wird, die als Voraussetzung für eine glaubwürdige Mission gesehen werden.“

Laienbeteiligung bei der Welsynode

Auf der Versammlung in Prag wurde vielfach die Vertiefung der Synodalität unter Beteiligung von Laien gefordert. Es genügt jedoch nicht, über Laien zu sprechen, man muss auch mit ihnen sprechen und sie mitentscheiden lassen.

Wir sind Kirche International hat deshalb **Kardinal Mario Grech** in seiner Eigenschaft als Generalsekretär und **Kardinal Jean-Claude Hollerich** als Relator der Welsynode (eine wichtige moderierende Funktion) anschließend in einem Schreiben aufgefordert, Laien und Laiinnen für die Oktober-Sitzung in Rom zuzulassen und *Wir sind Kirche Deutschland* **Bischof Dr. Georg Bätzing** angeschrieben.

Webseite der CCEE: > prague.synod2023.org (engl. und ital.)

Webseiten *Wir sind Kirche* (mit Tagebuch und Kurz-Filmen):

> www.wir-sind-kirche.de/prag2023

> www.we-are-church.org

**Danke für Ihre Spende
mit der Sie unsere Arbeit möglich machen!**

Wir sind Kirche e.V.

IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00

BIC: GENO DE M1 DKM

■ Zum Tod von Joseph Ratzinger

Wir sind Kirche sieht den am 31. Dezember 2022 verstorbenen Kardinal Joseph Ratzinger, den ehemaligen Papst Benedikt XVI., als höchst widersprüchlichen Theologen, der die römisch-katholische Kirche über Jahrzehnte in rückwärtsgegangener Weise geprägt hat wie kein anderer nachkonziliarer Kirchenführer. Während er als junger Theologe und Berater die Reformen des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) mitgestaltet hat, erwies er sich später in seinen 31 Jahren im Vatikan (1982-2005 als Präfekt der Glaubenskongregation unter Papst Johannes Paul II., 2005-2013 als Papst Benedikt XVI.) als ein von Misstrauen getriebener und in Angst erstarrter Theologe, der mit seinen Leitungsaufgaben überfordert war. Auch als „Papa emeritus“ meldete er sich trotz seines anderslautenden Versprechens immer wieder in höchst problematischer Weise zu Wort.

Mit seinen unglaublichen Stellungnahmen zum zweiten Münchner Missbrauchsgutachten hat er selbst seinen Ruf als Theologe und Kirchenführer und als „Mitarbeiter der Wahrheit“ (sein Bischofswahlspruch) schwer beschädigt. Zu einem persönlichen Schuldeingeständnis war er nicht bereit. Damit hat er dem Bischofs- und Papstamt großen Schaden zugefügt.

Sein anerkannter Rücktritt im Jahr 2013 hat das Papstamt entmystifiziert. Folgerichtig wäre es allerdings gewesen, wenn er auch in den Kardinals- oder Bischofsstand zurückgetreten wäre und die weiße Soutane abgelegt hätte.
> www.wir-sind-kirche.de/ratzinger

■ Anklage gegen Joseph Ratzinger

Das am 28. März 2023 beginnende Traunsteiner Missbrauchsverfahren bietet – zusammen mit dem Kölner Prozess – die beispiellose Chance, den Schaden zu beziffern und wenigstens ansatzweise zu begleichen, den der Missbrauch durch priesterliche Autoritäts- und Vertrauenspersonen angerichtet hat, und durch den viele der Betroffenen derart aus der Bahn geworfen wurden, dass sie zu keinem normalen Berufs- und Familienleben mehr fähig sind.

> www.initiative-sauerteig-garching.de

■ Missbrauch und Kirchengaustrittszahlen

In Köln ist die Zahl der Kirchengaustritte im Jahr 2022 weiter gestiegen. Insgesamt verließen 20.331 Kölner im vergangenen Jahr die Kirche – so viel wie noch nie. Auch wenn die deutschlandweiten Austrittszahlen für das Jahr 2022 noch nicht vorliegen, rechnen Experten mit einem weiteren Anstieg.

Nach Ansicht von *Wir sind Kirche* wird dieser Trend nur schwer zu stoppen oder gar umzukehren sein. Einen wesentlichen Faktor sieht *Wir sind Kirche* in der mangelhaften Aufarbeitung von Missbrauchsfällen in der Kirche. Es hat viel zu lange gedauert, bis die Bischöfe in Deutschland und die beiden Vorgängerpapste Johannes Paul II. und Benedikt XVI. ihre Verantwortung erkannt haben.

Auch die sehr unterschiedlich ausgerichteten Gutachten wie z.B. in Münster und Essen, neue Diskussionen um das Kölner Rechtsgutachten oder das bald erwartete Mainzer Gutachten bringen der Amtskirche immer wieder negative Schlagzeilen. Eine Reihe von Bistümern hat bislang überhaupt noch nicht mit der Aufarbeitung begonnen.

■ Petition junger Chemnitzer Katholik:innen

Mit Beginn des Jahres haben acht Jugendliche aus Chemnitz eine Petition für Veränderungen in der katholischen Kirche gestartet. In dieser fordern sie das Frauenpriestertum und die Trauung homosexueller Paare. Jedem Menschen sollten alle Sakramente zustehen. *Wir sind Kirche* unterstützt diese Petition, die ganz auf der Linie des KirchenVolksBegehrens 1995 liegt, sehr gerne und wird mit den Jugendlichen aus Chemnitz bei der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischöfe in Dresden gemeinsam präsent sein.

> junges-bistum-ddmei.de/offen.katholisch

Direkt zur Petition: change.org/Liebeserklärung



Karikatur: © Gerhard Mester

„In einer höheren Welt mag es anders sein, aber hier unten heißt Leben sich wandeln, und vollkommen zu sein, sich oft gewandelt zu haben.“
Kardinal John H. Newman

„Wenn ein Problem diskutiert werden soll, dann holt die Männer. Wenn es aber gelöst werden soll, dann holt die Frauen.“
Bulgarisches Sprichwort

Save the date!

■ Veranstaltungen zur Weltsynode 2023 in Rom

Wir sind Kirche International wird die vom 4. bis 29. Oktober 2023 in Rom stattfindende Versammlung der Weltsynode 2023 intensiv und zum Teil auch vor Ort begleiten.

● „The Discipleship of Equals“ (bisher „Synod of the People of God“) ist der Name der internationalen Veranstaltung am **13. und 14. Oktober 2023** in Rom, an der über Live-Stream eine weltweite Teilnahme möglich ist. Auf Initiative der englischen Gruppe „Root and Branch“ sind bislang *Wir sind Kirche International* und das *Wijngaards Institute of Catholic Research* beteiligt.

Neue Webseite: www.spiritunbounded.org/event

● Das **Zwei-Jahres-Treffen von *Wir sind Kirche International*** findet im Anschluss am **15. und 16. Oktober 2023** ebenfalls in Rom und im gleichen Haus „Casa Bonus Pastor“ ganz in der Nähe des Vatikans statt.

Informationen zu beiden Treffen und unverbindliche Voranmeldung (begrenzte Zimmerzahl!) bei Colm Holmes *Wir sind Kirche International* (E-Mail: colmholmes2020@gmail.com) und der Kontaktadresse auf Seite 4.

■ Wir sind Kirche-Angebote im Internet

• Wir sind Kirche „Gespräche am Jakobsbrunnen“

Zoom-Konferenzen jeweils dienstags von 19 bis 20 Uhr
(gemeinsam mit der Plattform *Wir sind Kirche Österreich*)

28. Februar 2023: „Von Prag über Frankfurt nach Rom“ Impulse der Europäischen Synodalversammlung in Prag

7. März 2023: Prof. Dr. Peter Trummer, Graz, Autor des Buches „Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand“

14. März 2023: Prof. Dr. Thomas Schüller, Münster, „Drei Tage nach der fünften und letzten Synodalversammlung“

> www.wir-sind-kirche.de/jakobsbrunnen

Online-Veranstaltung von *pro concilio e.V.* > www.pro-concilio.de

21. März 2023, 19:30-21 Uhr: Prof. Dr. Thomas Schüller zum Stand der Synodalen Prozesse in Deutschland und weltweit

• Interaktive Wir sind Kirche-Andachten

21. Februar 2023, 19 bis 20 Uhr als Zoom-Konferenz

> www.wir-sind-kirche.de/andachten

• Sonntagsbriefe > www.wir-sind-kirche.de/sonntagsbrief

• Newsletter > www.wir-sind-kirche.de/newsletter

• Reform-Ticker > www.wir-sind-kirche.de/reformticker

• andere Online-Veranstaltungen > www.wir-sind-kirche.de/online

■ Anmelden zum Ev. Kirchentag 2023 in Nürnberg

Am Evangelischen Kirchentag vom 7. bis 11. Juni 2023 (über Fronleichnam) in Nürnberg beteiligt sich *Wir sind Kirche* mit den stündlichen „Gesprächen am Jakobsbrunnen“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“ im Bereich Ökumene.

Teilnahme, Tickets und Unterkunft, bitte hier anmelden:

<https://www.kirchentag.de/teilnehmen>

Mithilfe bei *Wir sind Kirche*-Stand bitte hier melden:

Martina Stamm: Tel. 06441 210941 oder stamm@wir-sind-kirche.de

■ Artikel: „Klerikaler Machtverlust“

Das *Forschungsjournal Soziale Bewegungen* hat uns um eine Einschätzung der aktuellen kirchlichen Situation gebeten. Der Artikel „Klerikaler Machtverlust. Transformationsprozesse in der katholischen Weltkirche“ wurde auch auf Englisch und Französisch veröffentlicht.

> www.wir-sind-kirche.de/?id=665&id_entry=9632

■ Terminvorschau 2023 (Auswahl)

27. Februar - 2. März

9.-11. März

18. (statt 17.) März

22.-24. März

26. März

27. März

29. April

30. April

4.-6. Mai

7.-11. Juni

20.-26. August

26.-29. September

4.-29. Oktober

13.-14. Oktober

15.-16. Oktober

neu 8.-10. Dezember

Frühjahrsvollversammlung der *Deutschen Bischofskonferenz* in Dresden

Fünfte und letzte Synodalversammlung des *Synodalen Weges* in Frankfurt

48. *Wir sind Kirche*-Bundesversammlung – online

Wir sind Kirche-Bundesteamsitzung in Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus

Verleihung des *Herbert-Haag-Preises für Freiheit in der Kirche* in Luzern (> <https://www.herberthaag-stiftung.ch/>)

Deutschsprachiges Vernetzungstreffen in Luzern

„Tag der Diakonin“ (> <https://www.wir-sind-kirche.de/?id=648>)

Aufruf zur KirchenVolksPredigt 2023 (> <https://www.wir-sind-kirche.de/?id=196>)

Vollversammlung des *Zentralkomitees der deutschen Katholiken* in München

38. Deutscher Evangelischer Kirchentag „Jetzt ist die Zeit“ in Nürnberg

Wir sind Kirche-Radpilgertour am Neusiedler See

Herbst-Vollversammlung der *Deutschen Bischofskonferenz* in Wiesbaden

Vorbereitende Versammlung der Weltsynode in Rom

„The Discipleship of Equals“ (neuer Titel) zur Weltsynode in Rom (siehe Seite 3)

Council von *Wir sind Kirche International* in Rom (siehe Seite 3) (> www.we-are-church.org)

49. *Wir sind Kirche*-Bundesversammlung in Würzburg

■ Neu im Bundesteam: Lioba Hochstrat

Mensch, Christin, Frau, Lehrerin, Tochter, Schwester, Freundin, Tante, Kind der 90er und vieles mehr – größer geworden und studiert im Bistum Aachen (Lehramt Katholische Religionslehre und Englisch), jetzt Wurzeln schlagend in Mönchengladbach/Rheydt, Bistum Aachen. Seit 2021 stärker involviert in innerkirchlichen Reformbewegungen, seit der KirchenVolksKonferenz 2022 aktiv bei *Wir sind Kirche*, seit dem 11. Januar 2023 kooptiertes Mitglied des Bundeteams.

Tel: 02166-1472250, E-Mail: hochstrat@wir-sind-kirche.de



■ Materialien für den Religionsunterricht

Wer hat Interesse, an dieser Seite weiter mitzuarbeiten?

> www.wir-sind-kirche.de/reli

■ Buchtipps laufend aktualisiert

> www.wir-sind-kirche.de/buchtipps

■ Wir gratulieren (nachträglich)

Konrad Neumann, *Wir sind Kirche* Münster, zur Vollendung des 80. Lebensjahres am 2. Januar 2023

Günther Doliwa, *Wir sind Kirche*-Bundesteam 2017 bis 2021, zur Vollendung des 70. Lebensjahres am 5. Januar 2023

Richard Bähr, Verlagsleiter von *Publik-Forum*, zur Vollendung des 65. Lebensjahres am 12. April 2023

Nathalie Kohl, Bistum Limburg, zur Vollendung des 80. Lebensjahres am 13. April 2023

P. Dr. Wolfgang Seibel SJ, Chefredakteur „*Stimmen der Zeit*“ 1966-1998, zur Vollendung des 95. Lebensjahres am 1. Mai 2023

■ Schlusspunkt

„Die ganze Welt ist in schiefer Position,
das Ausbalancieren darf aber nicht aufgegeben werden.“

Ernst Barlach

Bildhauer, Graphiker, Dramatiker, 1870-1938

Redaktionsschluss dieses *Wir sind Kirche*-Infos: 17. Februar 2023

Nähere Informationen zu allen Punkten im Internet oder bei der bundesweiten Kontaktadresse:

KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* • c/o Martina Stamm • Zum Westergrund 31 • 35580 Wetzlar
Tel: +49 (0)8131 260 250 • Fax: +49 (0)8131 260 249 • E-Mail: info@wir-sind-kirche.de • Internet: www.wir-sind-kirche.de

Spendenkonto: Wir sind Kirche e.V. IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00 BIC: GENODEM1DKM

Sicher spenden z.B. über das DKM-Spendenportal auf unserer Webseite www.wir-sind-kirche.de/spenden

Wir sind Kirche e.V. ist als gemeinnütziger Verein berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen (Finanzamt Ettlingen 31199/44490)